

## Planung und Sicherheit eines Millionen-Events Ein paar visuelle Eindrücke



### **Der Tunnel**

Einziger Zugang zum Festivalgelände.



### **Der Eingangsbereich**

Wozu diese Boxen? Es war eine frei zugängliche kostenlose Veranstaltung. Warum versuchte man hier Menschen immer wieder in begrenzten Durchgängen zum Ziel zu führen?



### **Weg zurück**

Wieder nur Gitter und Absperrungen.

Wie kommt man wieder raus?

Über die einzige linke Treppe?

Sind das die schuldigen Gäste, die gerade panisch den Weg nach oben (draussen) suchen?



### **Meterhohe Mauern**

Was wäre, wenn ein Feuer ausgebrochen wäre?



### **Zäune**

Zäune und Absperrungen überall. Wofür? Kontrollierte Wegführung? Man wollte hier alles kontrollieren und kanalisieren. Das ist nahezu menschenverachtend.



### **Beschilderung**

Oberhausen, Essen, Moers etc. Steht auch irgendwo, wo der Ausgang ist?

Diese Bilder visualisieren so viele Fehler und Mängel im Konzept, da bedarf es kaum noch Erläuterungen. Man hat hier versucht, alles von Anfang bis Ende zu kontrollieren und zu kanalisieren.

Pressekontakt:  
Ruhrstadt-Agentur Com4  
Gabi Banfield  
<http://www.agentur-com4.com>  
[banfield@agentur-com4.com](mailto:banfield@agentur-com4.com)

(Fotos: Thomas Becker)